



Beschlussvorlage 2016/364	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 33, Tiefbau
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Planungs- und Umweltausschuss	09.11.2016	öffentlich

Baumfällungen im Stadtgebiet

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt den im Sachverhalt genannten Fällungen zu.

Code	Kontrollbereich	Baumart	Höhe	Stammdurchmesser
368538	Maria Alber Str	Tilia cordata, Winterlinde	17 m	45 cm
368553	Maria Alber Str.	Tilia cordata, Winterlinde	18 m	60 cm
368283	Augsburger Str..	Tilia cordata, Winterlinde	18 m	63 cm
227661	Ekherstr./Bahndamm	Pyrus com., Wildbirne	10 m	40 cm
369153	Ekherstr./Bahndamm	Betula pendula. Weißbirke	22 m	50 cm
369154	Ekherstr./Bahndamm	Betula pendula. Weißbirke	22 m	55 cm
369143	Ekherstr./Bahndamm	Betula pendula. Weißbirke	22 m	50 cm
369151	Ekherstr./Bahndamm	Betula pendula. Weißbirke	18 m	45 cm

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Gemäß Geschäftsordnung für den Stadtrat Friedberg vom 01.05.2014 §11 (Aufgaben der beschließenden Ausschüsse) wurde für den Planungs- und Umweltausschuss festgelegt, (Unterpunkt j;) dass Baumfällungen auf städtischen Grundstücken, die über die laufenden Maßnahmen hinausgehen, die im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht oder der Baumpflege üblicherweise anfallen, dem Gremium vorzustellen sind.

Die heute zur Fällung vorgestellten Bäume in Zuständigkeit der Tiefbauabteilung sind bereits bei der Erstaufnahme 2010 als „stärker geschädigt“ aufgenommen worden und wurden im Dezember 2015 durch Resistographbohrung eingehend untersucht. Im Ergebnis wurde eine so geringe Restwandstärke festgestellt, dass die Bäume nicht mehr als bruch- bzw. verkehrssicher gelten.

Linden Maria-Alber-Str./ Augsburgs Straße

Baum 1 hat einen tiefen Riss (Einwallung). Der Baum ist nicht mehr bruchsicher. Aufgrund der höheren Sicherheitserwartung an den Geh-/Radweg sollten die Bäume entfernt werden. Eine umfangreiche Neupflanzung wird im Rahmen Umgestaltung der Augsburgs Straße diskutiert.

Baum 2

Die eingehende Untersuchung des Kronenansatzes hat ergeben das hier große Faulstellen vorhanden sind. Es besteht die Gefahr das Kronenteile ausbrechen können. Eine aufwändige Kronen-Sicherung wird für diesen Baum nicht empfohlen.

Baum 3 mit großem Anfahrtschaden und Pilzbefall. Der Baum kann die große Wunde nicht weiter kompensieren, Rinde platzt großflächig ab.

Alle 3 Bäume werden durch Nachpflanzungen ersetzt. Das Hauptaugenmerk liegt nicht auf teuren Sicherungsmaßnahmen für stark vorgeschädigte Bäume sondern auf dem Erhalt der prägenden Grünstruktur auch durch rechtzeitige Ergänzung.

Birkenbestand entlang Bahndamm/ Verlängerung Ekherstraße

Die Verlängerung der Ekherstraße nach Westen (parallel zur Bahnlinie Augsburg – Ingolstadt) stellt eine wichtige Fußwegeverbindung in Richtung Innenstadt dar. Die Bahngleise liegen hier gegenüber dem übrigen Gelände eingetieft. Auf dieser Böschung hat sich über die Jahre ein dichter Gehölzbestand entwickelt. Neben dem asphaltierten Fußweg ist eine Baumreihe, die überwiegend aus Weißbirken besteht. Die Birken zählen zu den Pioniergehölzen, die zwar auf Brachflächen sehr schnell und konkurrenzstark aufwachsen, jedoch zählt sie zu den kurzlebigen Baumarten. (60-80 Jahre). Sie bildet zudem kein echtes Kernholz aus und zählt zu den schlecht abschottenden Baumarten. Auf Verletzungen reagiert sie häufig durch schnell voranschreitende Fäule, das Absterben von Kronenteilen oder des ganzen Baumes.

Der Bestand entlang des Fußwegs zählt deshalb als Altbestand, mit dem Ableben von Bäumen ist zu rechnen, dies ist auch aus den letzten Jahren bereits dokumentiert. Zuletzt bei den



Starkwinden im Herbst 2014 bzw. Frühjahr 2015 waren hier (wie auch bei den Birken in der Nussallee) vermehrt Schäden aufgetreten.

Wie aus dem Lageplan (Anlage 2) hervorgeht, sollen 5 weitere, stark geschädigte Bäume der Baumreihe entfernt werden. Aus dem Jungaufwuchs der Bahnböschung gibt es genug Potenzial, dass hier ein stabiler, dichter Grünbestand erhalten bleibt.

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Gesamtkosten:	€	hierauf objektbezogene Einnahmen	€
		Rest-Eigenfinanzierung	€
Haushaltsmittel			
<input type="checkbox"/> Mittel vorhanden	<input type="checkbox"/> Verw.HH HHSt.:		€
	<input type="checkbox"/> Verm.HH HHSt.:		€
<input type="checkbox"/> keine Mittel vorhanden oder nur teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich	in Höhe von:	€
		Deckungsmittel:	€

Anlagen:

1. Lageplan Maria-Alber-Straße
2. Lageplan Ekherstraße